Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360
Herausg. und verantw. Red.: K. Voigl.
16. Jahrg., Wien, Mittwoch 29. Aug. 1906.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 29. August.

Vorsitzender: V. B. Dr. Porzer und Hierhammer.

Nach einem Berichte des StR. Lueger wird die Einwölbung der Dasdeckung und des Hausflurgrabens, sowie im C. u. M. Voll'schen Hause, Hütteldorf, 4. Bezirk Mostalgasse 14 mit dem Kostenerfordernisse von 1000 Kronen genehmigt.

StR. Tomola beantragt für die Verlängerung des Pflasterbalkens vor, Hausnrs. von Nr 114 bis 124 der Hadikgasse im 18. Bezirk sowie für die Verpflanzung des gegenwärtig bei Nr. 114 stehenden Straßenbaumes zu Nr. 120 den Betrag von 930 K zu bewilligen. (Ang.)

Das vom StR. Oppenberger vorgelegte Pflasterungsprojekt für die Neupflasterung der Trauttmansdorffgasse von Nr. 1 bis 3 im 2. Bezirk wird mit dem Kostenerfordernisse von 9953 K 67 h genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Rein wird die Einwölbung der Straßenbahn-Abzweigung im 3. Bezirk Löwengasse und Rasumofskygasse mit dem Kostenerfordernisse von 10.400 K genehmigt.

Das vom StR. Hölzl vorgelegte Detailprojekt für die Herstellung einer Parkanlage in der Himmelstraße im 19. Bezirk gegenüber den Häusern 41 und 43 wird mit dem Kostenerfordernisse von 3680 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Hörmann wird dem Kostenanschlag für die Pflasterung in der Rossauergasse im 3. Bezirk (1400 Kronen) zugestimmt.

Zum Zwecke der Verbreiterung der Meidlingerbrücke im 3. Bezirk werden mehrere Parzellen im Ausmasse von zusammen 97·21 m² um K 35·30 per m² erworben.

Nach einem Berichte des StR. Lueger wird die Verlegung des auf dem Kayserplatz im 10. Bezirk befindlichen Aushaltbrunnens von seiner jetzigen Stelle gegenüber dem Hause Nr 8 an den gleichfalligen Ausmündung des Brunnens gegen einen Kostenbeitrag zur Verwendung zu gemeinnützigen Trinkbrunnen genehmigt.

StR. Tomola beantragt zur Herstellung der Straßenbahnstrecke zum Pötzleinsdorfer Friedhofe im 18. Bezirk einen Teil der Realität l. G. 269 im Ausmasse von etwa 400 m² um 5 K 55 h per m² anzukaufen. (Ang.)

VII. Österr. Feuerwehrtag in Wien.

Für die Hauptversammlung des 8. österr. Feuerwehrtages am 8. September l. J. im Gartensaale des Volksgartens wurde folgende Tagesordnung festgesetzt: 1. Eröffnung des Feuerwehrtages; 2. Verlesung des Protokolles des VI. österr. Feuerwehrtages zu Salzburg vom 7. September 1902; 3. Zeitschrift-Bericht des ständigen Ausschusses und Vorlage der Gebarung; 4. Berichterstattung über Wasserversorgungsanlagen in der freiwilligen Feuerwehr (R. M. Rohrer, Obmann-Stellvertreter des Deutschen Landes-Feuerwehrverbandes für Böhmen, Trautenau); 5. Bericht über den VII. österr. Feuerwehrtag in Wien (Ed. Müller, Kommandant der Feuerwehr Wien); 6. Bericht der technischen Kommission bezüglich der Einführung einer einheitlichen Schlauchkupplung. (Jos. Spurik, Oberingenieur, Kommandant der Feuerwehr Graz); 7. Über Feuermeldewesen. (Ernst Schiller, Brandmeister der Berufsfeuerwehr Wien.); 8. Die Mitwirkung der Feuerwehren zur Feuerversicherung. (K. Staudt, Assekuradeur des Deutsch-böhmischen Landes-Feuerwehrverbandes in Graz.); 9. Über die Fortschritte im Feuerlöschwesen. (Jos. Quirin, Oberingenieur, Graz.). Am 9. September l. J. um 10 Uhr vormittags werden folgende technische Vorträge im Gemeinderats-Sitzungssaale abgehalten: 1. Vortrag über den Brandverlauf im Mobiliarfeuer und über die dabei gemachten Erfahrungen. (Gust. Leischner, Oberinspektor der Berufsfeuerwehr Wien.); 2. Der Wert selbsttätiger Feuermelder. (Ingenieur Dönitz, Leipzig); 3. Über die Mitwirkung der Feuerwehren bei der Handhabung der Feuerpolizei. (Ingenieur J. K. Schwarz, Obmann-Stellvertreter des n. ö. Landes-Feuerwehrverbandes, OV. Hernals.); 4. Über Feuergefährlichkeit von Lampen, Zylinderöl, Petroleum etc. (Artur Kopetzki, Brandmeister der Berufsfeuerwehr Wien.); 5. Über Hydrantenanlagen. (Alois Jugg, Inspektor der Berufsfeuerwehr Wien.); 6. Über Pferdelenkung und Bespannung für Feuerwehrautomobile, welche mit Akkumulatorenbatterien betrieben werden. (Ingenieur Friedmann, Wien.) — 7. Karten, welche zum Eintritt in die Ausstellung, zu den Wettbewerbungen, dem Festzuge u. zur Teilnahme an den Wettbewerben auf der Pruterwiese und Schmelz zu bedeutend ermäßigten Preisen berechtigen, sind einschließlich der Festschrift u. des Abzeichens zum Preise von 3 Kronen in der Abteilung II im neuen Rathaus 1. Stock, Tür 8 erhältlich.

318

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. u. verantw. Red.: R. Eigl.
16. Jahrg., Wien, Mittwoch, 29. Aug. 1906.

Bürgermeister Dr. Lueger hat seine Nachkur in Gastein beendet und ist heute abend wohlbehalten in Wien eingetroffen. Eine große Anzahl von Freunden und Verehrern hatten sich vor 7 Uhr am Westbahnhofe eingefunden und begrüßten den Bürgermeister, der sich eines außerordentlichen frischen Aussehens erfreut und sichtlich erholt ist, beim Verlassen des Waggons mit lauten Hochrufen. Unter Anderen waren erschienen: die Vize-Bürgermeister Dr. Porzer und Hierhammer, Abg. Ernst Schneider, die Stadt- und Gemeinderäte Hallmann, Knoll, Platter, Pichler, Laus, Wimberger, Gebhart, Körber, die Bezirksvorsteher Wieninger, Kais. Rat Weidinger sammt Frau, die Bezirks-Vorst. Stellv. Baumgartner Vogler, Wiesinger und Thomas Porzer, Ober-Magistratsräte Dr. Sedlaczek, Stadtbaudirektor Berger, Buchhaltungs-Direktor Hönig, Vize-Baudirektor Helmreich, die Magistratsräte Ritter v. Matiegka und Dr. Dont, Verwaltungs-Direktor Roßner von den städt. Gaswerken, Direktor Sauer und sein Stellvertreter Karel von den städt. Elektrizitätswerken, Stadtphysikus Dr. Szongott, die Magistrats-Sekretäre Dr. Bibl und Dr. Mitter, Stadtgarten-Direktor Hybler, Rathauskeller-Wirt Dombacher etc. Der Bürgermeister übernimmt am 1. September die Geschäfte.